

Protokoll zur Arbeitssitzung des Seniorenrats am 02.04.2013 im Bürgerhaus



Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: Christine Brand, Wiebke Fleischmann, Petra Großer, Renate Kirscher Hans Klinner, Manfred Lochner, Brigitte Plücker, Heidi Reuther, Helga Weiß
Manfred Lober (Sozialbeauftragter der Stadt Langenzenn)
Gast: Pfarrer Wolfram (Evangelischen Kirche – Diakonie)

TOP 1: Begrüßung und Tagesordnung

Renate Kirscher begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und die Tagesordnung zur Abstimmung. Es liegen keine Änderungswünsche vor.

TOP 2: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokoll

2.1. Genehmigung:

Das Protokoll der letzten Arbeitssitzung vom 05.03.2013 wird einstimmig genehmigt

2.2. Aufträge aus zurückliegenden Arbeitssitzungen:

- Bürgerstiftung:

Zu unserem Antrag vom 12.03.2012 (pauschaliertes Bewilligungsverfahren in Notsituationen) liegt uns das Ablehnungsschreiben vom 20.07.2012 vor. Laut Frau Kratzer werden derzeit nur Kleinprojekte gefördert. Sollten wir Kenntnis von einer Notfallsituation eines Bürgers aus Langenzenn haben, können wir in Einzelfällen gerne auf sie zukommen. Eine Bezuschussung bis zu 500 € ist durchaus möglich.

Neue Verwendungsvorschläge für 2013 können der Stadt Langenzenn gemeldet werden

- Tanztee:

Termin Mai 2013 muss aus terminlichen Gründen verschoben werden. Neuer Termin wird noch bekannt gegeben.

- Sozialstromtarif:

bisher wurde noch kein Antrag an die Stadtwerke weitergeleitet. Wird in Kürze folgen.

- Behindertenbeauftragter:

der Behindertenbeauftragte Herr Stephan Beck hat die Ortsbegehung in Langenzenn am 20.03.2013 kurzfristig abgesagt. Bisher noch kein neuer Termin bekannt. Hans Klinner wird an Herrn Beck herantreten und mit ihm eine Ortsbegehung durch den Seniorenrat vereinbaren.

Mehrere Bewohner des Betreuten Wohnens (Friedrich-Ebert-Str., Langenzenn) haben sich wegen dem Hofraum der Stadtverwaltung an den Seniorenrat gewandt.

a) die vorhandenen Sitzplätze sind ohne Lehne.

b) wenn man den Hofraum Richtung Norden (Fußweg Försterallee) verlassen möchte, sind einige Stufen zu überwinden. Leider fehlt ein Geländer.

Dies ist nicht behindertengerecht. Frau Renate Kirscher wird einen Antrag an die Stadtverwaltung zur Verbesserung der Situation stellen.

TOP 3: Rückblick auf durchgeführte Aktivitäten und Veranstaltungen

- Vortrag „Pflege-Neuausrichtungsgesetz“ – außer den Teilnehmern des Seniorenrates waren 4 Besucher anwesend
- Vortrag „SiSeniore“ – außer den Teilnehmern des Seniorenrates waren 3 Besucher anwesend
- Handarbeitstreff – Besucher zwischen 10 und 15 Personen. Frau Brand wird mit den Teilnehmern noch vereinbaren, ob 05/2013 oder 04/2013 der Kurs wegen Sommerpause abgeschlossen werden sollte. Allgemein kam der Kurs bei den Teilnehmern sehr gut an. Etwas schwierig hat sich die Raumbelagung gestaltet. Hier müssen mit Frau Endreß noch Vereinbarungen getroffen werden. Etwas befremdet hat uns die Veranstaltung der Frauen-Union – Jungen Union im Bürgerhaus am 05.04.2013. Thema – Häkeln von Myboshi-Mützen – Renate Kirscher wird mit der Vorsitzenden der Frauen-Union Frau Barz diesbezüglich ein Gespräch suchen (Konkurrenz zu Handarbeitstreff?).
- Spiele-Nachmittag – wird zukünftig immer am letzten Mittwoch im Monat stattfinden derzeit 7 Teilnehmer. Keine Plakatwerbung

Es wurde ausführlich diskutiert, warum das Interesse der Bürger an Sachvorträgen so gering ist. Falls man die Vorträge mit den anderen Anbietern (z. B. VdK usw.) planen würde, kämen unseres Erachtens nach auch nur deren Mitglieder und nicht die Allgemeinheit zur den Veranstaltungen. Es wurde vereinbart 2013 noch eine Veranstaltung anzubieten (Thema noch offen) und den Verlauf zu beobachten

TOP 4: Bericht Kommunalpolitik:

- Keine aktuellen Themen

TOP 5: Bürgerhaus

- Siehe oben – keine weiteren Themen

TOP 6: Vortrag Freiwilligen Börse am 17.04.2013

- wird beworben durch Frau Endreß und dem Seniorenrat

TOP 7: Vortrag eines Gesundheitsberaters:

- ein Gesundheitsberater möchte über den Seniorenrat einen Vortrag anbieten
Die Mitglieder des Seniorenrates sind einstimmig der Meinung, dass dieser nur seine Produkte anbieten will. Wir werden das Angebot ablehnen

TOP 8: Öffentlichkeitsarbeit:

- durch die Fürther Nachrichten werden oftmals gemeldete Termine nicht veröffentlicht.
Ursache: Menge der Termine
Deshalb sehr wichtig, dass alle anstehenden Termine frühzeitig Frau Renate Kirscher gemeldet werden, damit zumindest die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt gewährleistet werden kann

TOP 7: Terminvorschau:

- Vollversammlung – Termin noch offen
- Tanztee am 12.05.2013 muss auf 06/2013 verschoben werden
- Besichtigung des Betreuten Wohnens in Wilhermsdorf am 09.04.2013 um 14:00 Uhr
- Fachtagung „Mobilität im Alter“ der LSVB in Fürth am 29.04.2013 (10:00 – 16:00 Uhr)
- Oldikiste Zirndorf – Kabarett am 10.04.2013 um 14:00 Uhr

TOP 8: Sonstiges:

- Aktuelles Infoblatt zu Leistungen der Pflegeversicherung liegt im Seniorenbüro auf
- Senioretheater „Tempo 100“ – Frau Plücker wird wegen Modalitäten nachfragen
- Anliegen des Herrn Pfarrer Wolfram:
 - 1)Die Seniorenrätin Frau Brigitte Plücker sollte offiziell auch als „Vertreterin der Diakonie“ bei den Sitzungen fungieren. Dem wurde zugestimmt
 - 2)der Bürgerbus sollte auch die Veranstaltungen zu den Seniorentreffen anfahren.
Herr Krippner vom Verein „Bürgerbus“ war zufällig anwesend. Es wurde vereinbart, dass dieser zu einem Seniorentreffen eingeladen wird und dort Rede und Antwort steht.
 - 3)Pfarrer Wolfram wurde von einem Mieter in der „Milchgasse“ um Hilfe gebeten. Er sucht eine neue Wohnung. Herr Lober als Sozialbeauftragter der Stadt Langenzenn hat uns informiert dass die Stadt Langenzenn als Vermieter in dieser Sache schon tätig ist. Es besteht deshalb kein Handlungsbedarf des Seniorenrates.

Nächste öffentliche Arbeitssitzung: 07.04.2013 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus

Langenzenn, den 14.04.2013



Heidemarie Reuther
Schriftführerin